

Materie (von lat. materia = Stoff, ursprünglich Holz, Baumaterial) Der Begriff wird sehr unterschiedlich gebraucht: Körper bestehen aus M. (die Gegenstand der Chemie ist) und Form; weiterhin wird in Physik zwischen M. (Masse) und Energie, in der Atomphysik zwischen M. und Anti-M. unterschieden. Im philosophischen Sprachgebrauch steht M. für eine Art allgemeinen Urstoffs. Wenn von der ewi-

112 Materialismus – Menschenrechte

gen, einheitlichen, unendlich mannigfaltigen und sich bewegenden M. gesprochen wird, bezeichnet M. die Gesamtheit dessen, was objektiv existiert, also nicht „Bewußtsein“ ist. – Die jeweilige M.-Vorstellung beruht auf einer bestimmten Weltsicht. Wenn alles außerhalb des menschlichen Bewußtseins „materiell“ ist, wie der dialektische Materialismus sagt, fragen sich religiöse Menschen, wo dann die Existenz Gottes ihren Platz haben soll. Daß Gott nur im menschlichen Bewußtsein als „Idee“ existiert, ist für Gläubige unakzeptabel. So können durch bestimmte Definitionen von vornherein Bereiche menschlicher Erfahrung ausgegrenzt werden. et